

VERHANDLUNGSSCHRIFT

ÜBER DIE SITZUNG DES

GEMEINDERATES
GEMEINDERATSAUSSCHUSSES

GEMEINDEVORSTANDES

am **Dienstag, 19.06.2012**
Beginn **20.00 Uhr**
Ende **20.30 Uhr**

im großen Sitzungssaal
Die Einladung erfolgte am **12+13.06.2012**
durch Kurrende

Bürgermeister:

Rudolf	Plessl	Anwesend	
Vizebürgermeister:			
Reinhold	Steinmetz		Entschuldigt

Geschäftsführende Gemeinderäte

Franz	Kopriva	Anwesend	
Irene	Vales	Anwesend	
Mag. Michael	Zier	Anwesend	
Dagmar	Zier	Anwesend	

Gemeinderäte

Karl	Silhengst	Anwesend	
Ramona	Kriwak	Anwesend	
Gerhard	Stumfoll	Anwesend	Angelobung
Johann	Vales	Anwesend	
Michael	Egel	Anwesend	
Ingrid	Stumfoll	Anwesend	
Rudolf	Obermeier	Anwesend	
Eva	Steiner	Anwesend	
Patrick	Lajza	Anwesend	
Ing. Gerhard	Zier		Entschuldigt
Manuel	Wiesmahr	Anwesend	
Ernst	Stübegger	Anwesend	
Franz	Chromecek	Anwesend	

Zuhörer: Hr. Grabovsky Johann
Hr. Schuster Werner
Hr. Eliasek Leopold
Hr. Dorner Dieter
Hr. Dötz Roland

VORSITZENDER : Bürgermeister **Plessl Rudolf**

Die Sitzung war öffentlich

Die Sitzung war - nicht - beschlussfähig

Am 19.06.2012, um 20.00 Uhr begrüßt Bgm. Plessl die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Entschuldigt: Vzbgm. Reinhold Steinmetz, GR Ing. Gerhard Zier

Zuhörer: Hr. Johann Grabovsky, Hr. Werner Schuster, Hr. Leopold Eliasek,
Hr. Dieter Dorner, Hr. Roland Dötz,

1) Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 30.03.2012

Gegen das Sitzungsprotokoll vom 30.03.2012 wurde eine Einwendung von USB 2000 vorgebracht.

Auf der Anwesenheitsliste der Gemeinderäte wurde GR Zöhler als entschuldigt angeführt. Am 23.03.2012 hat GR Zöhler schriftlich mit sofortiger Wirkung sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt. Es sollte eine Richtigstellung bei der Anwesenheitsliste erfolgen.

GR Zöhler hat am 23.03.2012 seinen Verzicht als Gemeinderat mitgeteilt und der Verzicht ist nach einer Woche verbindlich. Innerhalb dieser Frist kann der Verzicht wieder zurückgezogen werden. Durch diesen Umstand wurde GR Zöhler zur Gemeinderatssitzung eingeladen. Am 30.3.2012 wurde die Gemeinderatssitzung ohne GR Zöhler abgehalten.

Die Einwendung zur Anwesenheitsliste wird zur Kenntnis genommen.

2) Rücklegung eines Gemeinderatsmandates

GR Zöhler Reinhard hat sein Mandat als Gemeinderat zurückgelegt. Bgm. Plessl dankt Hr. Zöhler für seine Tätigkeit im Gemeinderat.

3) Neubesetzung eines Gemeinderatsmandates

Bgm. Plessl berichtet über die Neubesetzung im Gemeinderat.

GR Stübegger erklärt, dass es laut Gemeindeordnung Fristen gibt, die hier einzuhalten sind. Diese wurde hier nicht eingehalten. Die Rücklegung des Gemeinderates war bereits am 23.03.2012.

Bgm. Plessl erklärt, dass die Nachbesetzung und die Gespräche mit den Kandidaten einige Zeit in Anspruch genommen haben. Es wird darauf hingewiesen, dass die Bestimmungen und Fristen in der NÖ Gemeindeordnung eingehalten wurden. Bei der nächsten Gemeinderatssitzung (19.6.2012) wurde vom SPÖ Zustellbevollmächtigten, bzw. vom Bürgermeister als neuer Gemeinderat Hr. Gerhard Stumvoll nominiert. Nach dem Ausscheiden aus dem Gemeinderat bis zum heutigen Zeitpunkt wurde keine Aufwandsentschädigung ausbezahlt.

Die Rechte und Pflichten der Gemeinderäte werden verlesen. Anschließend verliest Bgm. Plessl das Gelöbnis und mit den Worten „Ich Gelobe“ wurde Hr. Gerhard Stumvoll als neuer Gemeinderat angelobt.

4) Umbesetzung Ausschuss

Folgende Umbesetzungen wurden von der SPÖ Fraktion beantragt:

Ausschuss für Kultur Vereine und Soziales:

Anstelle des bisherigen Mitgliedes GR Ramona Kriwak wird GR Michael Egel neu berufen.

Der Gemeinderat stimmt der Änderung einstimmig zu.

Arbeitsgruppe für Agrar, Güterwege und Straßenbau:

Anstelle des ausgeschiedenen GR Hr. Reinhard Zöhrer wird GR Johann Vales berufen.

Der Gemeinderat stimmt der Änderung einstimmig zu.

5) Änderung örtlicher Flächenwidmungsplan (Grünland-Sport) – Wurftaubenclub

Vom Land NÖ wurde eine Stellungnahme zum Wurftaubenclub übermittelt. Aufgrund der Informationen ist nun die Verordnung über die Änderung der Widmung auf Grünland-Sport im Gemeinderat zu beschließen.

Bgm. Plessl berichtet über den Ablauf vom damaligen Einspruch des Landes NÖ gegen den übermittelten Flächenwidmungsplan, die notwendige Einstellung des Schießbetriebes bis zum neuerlichen Antrag auf Umwidmung, den Gesprächen mit den Parteienvertretern und dem Wurftaubenverein. Es erfolgte auch eine Diskussion innerhalb des SPÖ Ausschusses.

Auf Grund der Informationen vom Land NÖ wurde ein Lärmgutachten eingeholt und eine Vereinbarung mit dem Wurftaubenclub im Gemeinderat mehrheitlich beschlossen. Durch diese Vereinbarung, wobei die Schießzeiten in Abklärung mit den Klubverantwortlichen von 20 auf 12 Stunden im Monat reduziert wurden, bleibt die Vereinstätigkeit gewährleistet.

Antrag: Bgm. Plessl stellt den Antrag die Änderung des Flächenwidmungsplanes Grünland / Sport zu beschließen und die Verordnung nach der Auflagefrist an das Land NÖ mit den Stellungnahmen zu übersenden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: 16 ja – 1 Enthaltung (GR Stübegger)

6) Information Windkraftanlagen

In der nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 24.04.2012 wurde besprochen, dass öffentlich eine Stellungnahme bzw. Information vom Gemeinderat an die Gemeindebürger erfolgen soll.

Bgm. Plessl berichtet, dass der Vertrag mit der Windlandkraft und der Ökoenergie abgeschlossen wurden. Neben den Standorten war für die Gemeinde eine Absicherung der Verträge von hoher Wichtigkeit. Insgesamt werden 32 Standorte von möglichen Windkraftanlagen einer Überprüfung unterzogen. Nachdem die Anzahl der Windräder und der Zeitpunkt des Aufstellens der Windräder bekannt sind, soll es eine Information an die Gemeindebürger geben.

Mit einem Teil der Einnahmen sollen alternative Energieformen unterstützt werden, wobei die Gemeindebürger für die Ausarbeitung von Fördermodellen einbezogen werden.

7) Absichtserklärung Windkraftanlagen

Vier Gemeinden im Marchfeld wollen gemeinsam die Windenergie ausbauen und wollen sich gegenseitig bei den Gesprächen betreffend Ornithologie und Naturschutz unterstützen, wobei eine Absichtserklärung notwendig ist.

1. Die Gemeinden Marchegg, Engelhartstetten, Lasee und Untersiebenbrunn planen gemeinsam die Errichtung von Windparks in den jeweiligen Gemeinden.
2. Mit den beiden Betreibern Ökoenergie und Windlandkraft stimmen die vier Gemeinden derzeit gemeindeübergreifend die geplanten Windparks ab.
3. Die gemeinsame Lösung soll jene Eignungszonen herausarbeiten, welche unter Berücksichtigung der naturschutzrechtlichen und ornithologischen Möglichkeiten gegeben sind.
4. Abgestimmt sollen auch die Bereiche innerhalb der 2000 Meter Zone zu bebautem Gebiet werden und gleichzeitig eine einheitliche Abgeltung der jeweiligen Entschädigungen dafür.
5. In diesem Kooperationsmodell soll eine gemeinsame Abstimmung unter den Gemeinden mit den Vertretern des Natur- und Landschaftsschutzes, der Ornithologen, der Betreiber und der zuständigen Stellen des Landes erfolgen im Hinblick auf eine rasche und effiziente Umsetzung.

Antrag: GGR Franz Kopriva stellt den Antrag die vorliegenden Absichtserklärung zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

8) Vergabe der Malerarbeiten Volksschule

Der Stiegenaufgang bzw. der Erdgeschoßteil sollen neu ausgemalt werden. Ein Angebot der Firmen Weckerle und Rath liegen vor.

Firma Weckerle	€ 7.597,94
Firma Karl Rath	€ 10.687,20

Von den weiteren angeschriebenen Firmen, Karl Fuchs und Paintbrothers wurde kein Angebot gelegt. Die Firma Weckerle ist bereits durch mehrere Arbeiten in der Gemeinde bekannt und die Malerarbeiten müssen vergeben werden, da diese in der Volksschule nur in der Ferienzeit umgesetzt werden können.

Antrag: GR Rudolf Obermeier stellt den Antrag, die Malerarbeiten an die Firma Weckerle zu vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

Ende der öffentlichen Sitzung um 20:30 Uhr und die Zuhörer werden ersucht den Sitzungssaal zu verlassen.

Der Schriftführer:



Der Bürgermeister:

